

Flughäfen in Deutschland

Geschrieben von: Peter Schürmann

Montag, den 12. Oktober 2009 um 13:49 Uhr

An dieser Stelle zeige ich einmal die Flughäfen in Deutschland auf. Da ist schnell zu erkennen, dass Norddeutschland aufpassen muss nicht den Anschluss zu verlieren. Schleswig-Holstein ist nur mit zwei Flughäfen vertreten, im Gegensatz zu Mecklenburg-Vorpommern mit fünf.

Hamburg hat die Kapazitätsgrenze bald erreicht und wird wahrscheinlich den Ausbau des [Flughafen "Hamburg International " in Kaltenkirchen](#)

auf nun mehr beinahe 2200 ha (Lübeck hat gerade einmal 220ha) vorantreiben. Hier wird Hamburg sich bald entscheiden müssen wenn der Flughafen Kaltenkirchen noch zur Einweihung der Fehmarnbeltbrücke 2018 fertig sein soll. Fühlsbüttel würde dann Platz schaffen für Airbus International, die bereits jetzt schon wieder (2009) an ihre Grenzen stossen. Da bietet sich Lübeck geradezu als zweiter Flughafen der Metropolregion an, denn bereits jetzt wird Blankensee zu 50% von Hamburgern genutzt. Es müsste aber bereits jetzt, und nicht erst wenn der Nordstaat im Jahre 2018 geschaffen wird, zu einer gemeinsamen Flughafenpolitik kommen.

Gemeinsam und nicht wie im Augenblick gegeneinander muss das Ziel sein, denn nur so können die Flughäfen wirtschaftlich betrieben werden.

Da der Flughafen heute bereits als HAMBURG-Lübeck angeboten wird, hätte ich nichts gegen eine Beteiligung vom Hamburg (49%), der Rest sollte in der Hansestadt Lübeck bleiben. Auf keinem Fall sollte sich Lübeck diese Chance durch den Flughafen mit seinen Möglichkeiten nehmen lassen. Es muss allerdings noch sehr viel geschehen, damit sich die Entwicklungs-Perspektiven, hier spielt die Flughafen-Region eine zentrale Rolle, erfüllen werden.

Peter Schürmann

Flughäfen in Deutschland

Geschrieben von: Peter Schürmann

Montag, den 12. Oktober 2009 um 13:49 Uhr



Flughäfen in Deutschland

Geschrieben von: Peter Schürmann

Montag, den 12. Oktober 2009 um 13:49 Uhr
